

## Qualitätsbericht

### I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Abschlussgrad	Bachelor of Science
Anzahl ECTS	210
Regelstudienzeit	7 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Farzaneh Soleimani Zoghi
Gutachtergruppe	Dr. Falk Pössnecker, Technischen Hochschule Deggendorf (Fachexperte) Reiner Bäcker, rb executive Consulting (Praxisexperte)
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Studienformat	X Vollzeit Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang Fernstudiengang weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang X keiner
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Die Inhalte des Studiengangs Wirtschaftspsychologie sind nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) und dem Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) konzipiert und berücksichtigen die aktuellen Reformen des Psychologiestudiums.</p> <p>Im ersten Semester wird mit der Einführung in die Psychologie an die Disziplin herangeführt und mit allgemeiner Psychologie und biologischer Psychologie werden wichtige Grundlagen vermittelt. Das zweite Semester baut auf den Grundlagen der allgemeinen Psychologie auf und hat sowohl differentielle Psychologie als auch Sozialpsychologie zum Schwerpunkt. Im dritten Semester wird aufbauend auf Allgemeine Psychologie I im ersten Semester diese vertieft. Schwerpunkt dieses Semesters wird mit Entwicklungspsychologie auf der Entwicklung des Menschen gelegt.</p> <p>Das vierte Semester hat den Schwerpunkt Arbeits- und Organisationspsychologie und geht damit direkt auf Berufs- und Anwendungsfelder sowie benachbarten Bezugswissenschaften ein. Im Anschluss an das vierte Semester folgt entweder das Praktikum oder das Auslandssemester. Das fünfte Semester dient der Profilierung und/oder Entwicklung der berufsrelevanten Kompetenzen. Dabei ist es einerseits möglich, bei einer Partnerhochschule Auslands-, Sprach- und Interkulturelle Kompetenz zu entwickeln und eine gewünschte Spezialisierung zu belegen. Das sechste und das siebte Semester vertiefen das wirtschaftspsychologische Profil mit Personalauswahl und -führung sowie Personalentwicklung. Zur Entwicklung der Methodenkompetenz werden hier Interventionsmethoden und Beratungskompetenz eingeübt. Das siebte Semester schließt mit der Bachelorarbeit ab.</p>

### II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkVO bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt
Bewertung	Im Rahmen der Vorstudie zum Studiengang Wirtschaftspsychologie (B.Sc.) sind die Kompetenzziele des Studiengangs insgesamt schlüssig definiert. Die Gutachter empfehlen bei	

	<p>der Definition der Fachkompetenz, dass die Vermittlung eines grundsätzlichen Verständnisses des Gegenstands und der Funktionsweise der Psychologie sowie die Abgrenzung zu anderen Wissenschaften deutlich betont werden. Hinsichtlich der Methodenkompetenz wird empfohlen, das Thema Interviewführung im Sinne qualitativer Forschungsinterviews und im Kontext von Eignungsdiagnostik, Rekrutierung und Vorbereitung für Beratungstätigkeiten stärker zu integrieren. Ebenfalls empfehlen sie die Verankerung eines Grundverständnisses für die Verschriftlichung von Ergebnissen in Gutachten.</p> <p>Die Studiengangsbezeichnung entspricht dem inhaltlichen Profil des Studiengangs. Aufbau und Abfolge erscheinen den Gutachtern als schlüssig. Die Darstellung der Zielgruppen erscheint den Gutachtern nachvollziehbar dargestellt. Die Analyse des Bildungsmarkts und der Wettbewerbssituation erscheint den Gutachtern als gelungen, Berufsbefähigung der Studierenden und die Vorbereitung auf die Berufspraxis bewerten die Gutachter als sichergestellt.</p> <p>Die Gutachter bewerten die personelle und sächliche Ausstattung des Studiengangs als gut.</p>
<p>Auflagen Ergriffene Maßnahmen</p>	<p>Keine</p>

### III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

<p>Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung</p>	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anfertigung der Vorstudie</li> <li>2. Beratung mit der Hochschulleitung</li> <li>3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board</li> <li>4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe)</li> <li>5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation</li> <li>6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen</li> <li>7. Formalprüfung durch das QM Board</li> <li>8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung</li> <li>9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung</li> <li>10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats</li> </ol>
<p>Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung</p>	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>